

Simonie, bei dem die Verfasserfrage Bernold stark beschäftigte. Die folgende Inhaltsbeschreibung des Schlettstädter Codex zeigt das große Maß an Übereinstimmung mit den von Johanne Autenrieth untersuchten Handschriften.

fol. 1^r—17^v Bernold von Konstanz, *De prohibenda sacerdotum incontinentia* (Libellus I). *Incipit utilis altercatio (duorum radiert) Bernaldi presbyteri adversus quendam Alboinum presbyterum* (darüber geschrieben) *super quodam capitulo de incontinentia sacerdotum*. Mit Benutzung dieser Hs. ediert von F. Thaner, MGH Lib. de lite 2 S. 7—26.

fol. 17^v—41^r Bernold, *Apologeticus* (Libellus III). *Incipit Apologeticus super decreta quę venerabilis papa Gregorius eiusdem nominis septimus in Romana synodo promulgavit contra symoniacos et incontinentes altaris ministros*. Mit Benutzung dieser Hs. ediert von F. Thaner, MGH Lib. de lite 2 S. 59—88.

fol. 41^r—42^v *Incipiunt epistolę quas venerabilis Gregorius eiusdem nominis septimus ad diversos transmisit pro confirmatione statutorum superius digestorum*: Gregor VII., JL 4970, 4971, mit Benutzung dieser Hs. ediert von H. E. J. Cowdrey, *The Epistolae Vagantes of Pope Gregory VII* (1972) S. 18—26 (Nr. 9—10), und *Registrum II*, 45 (MGH Epp. sel. 2 S. 182f.) als Fragment, das mit fol. 42^v abbricht. Vgl. dazu unten S. 65 ff..

fol. 43^r (von anderer Hand, wahrscheinlich auch vom Ende des 11. Jahrhunderts). Ohne Überschrift verschiedene *Sententiae*, darunter die von Anselm von Lucca, *Liber contra Wibertum* (MGH Lib. de lite 1 S. 527, 2—9 und S. 526, 36—39), und von Deusdedit, *Libellus contra invasores et symoniacos* (ebd. 2 S. 335, 32—336, 4) zitierten.

fol. 43^v—47^r Sentenzen gegen die Simonie. Vgl. dazu unten Anm. 136. Eingeschoben (fol. 45^v—46^v) ist, unter der Überschrift *Decretum Paschasii pape* (über der Zeile: *sive Paschalis pape*) *ad archiepiscopum Mediolanensem*, der Wido von Arezzo zugeschriebene Brief, den F. Thaner, MGH Lib. de lite 1 S. 5—7 ohne Benutzung dieser Hs. ediert hat. — Das Schlettstädter Exemplar zeigt im allgemeinen die Varianten, die Thaner für St. Gallen 676 angibt. (Vgl. auch Anm. 18.)

fol. 47^v leer.

fol. 48^r—51^r *De incontinentia clericorum*: Sentenzen gegen die Priesterehe. Vgl. dazu unten Anm. 136.

fol. 51^v—58^v Bernold, *De damnatione scismaticorum* (Libellus II), und zwar der größere Teil des dritten Briefes. Mit Benutzung dieser Hs. ediert von F. Thaner, MGH Lib. de lite 2 S. 49, 32—58, 33.

fol. 58^v—59^v (von anderer Hand, wahrscheinlich auch vom Ende des 11. Jahrhunderts) Gregor VII., JL 4999, mit Benutzung dieser Hs. ediert von H. E. J. Cowdrey, *Epistolae Vagantes* S. 32—40 (Nr. 14).

fol. 60^r Besitzvermerke (vgl. oben S. 52).

fol. 60^r—105^v Haimo von Auxerre (?), *Hohelied-Kommentar*. Gedruckt bei Migne PL 70, 1056—1106 (Ps.-Cassiodor) und PL 117, 295—358 (Ps.-Haimo von Halberstadt); vgl. F. Stegmüller, *Repertorium Biblicum Medii Aevi* 2, 235 Nr. 1895; 3, 9—11 Nr. 3079. — Das Schlettstädter Exemplar enthält eine Anzahl von Stellen, die sich in keiner der beiden Migne-Editionen befinden. Ein Vergleich mit zwei Exemplaren des Kommentars aus dem 10. Jahrhundert, Clm 18665 und Clm 21539, zeigt jedoch, daß diese Stellen authentisch und die beiden Migne-Editionen unvollständig sind. Zu dem Werk vgl. H. Riedlinger,